

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: 1

Artikel: D'Theaterstück, wo ufgführt worde sy
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Stadttheater Bärn hei mer üses «Heidi» zum erstemal gspilt — u sit der Zyt heisse mir «Heidibühni». Im Louf vo vilne Jahre isch mängs Stück ufgfuehrt worde u jedes het en andere Name gha — o d'Näme vo üsne Mitglieder sy nid geng di glyche blibe — nume ds Zil u der Name vo der «Heidibühni» sy nie g'änderet worde. J. B.

D'Theaterstück, wo ufgfuehrt worde sy:

Jahr	Stück	Autor
1936	<u>«Heidi»</u> nach der Gschicht vo der Johanna Spyri	Josef Berger
1937	<u>«Theresli»</u> nach em Buech vo der Elisabeth Müller	Josef Berger
1938	<u>«Kniri Sepli»</u> (Pestalozzi in Stans) Freiheitskampf vo de Nidwaldner, 1798. — Im 2. Akt isch d'Novälle «Holio dia hu» vo der Isabella Kaiser ygflochte	Josef Berger
1939	<u>«Frau Holle»</u> frei nach Grimms Märli	Josef Berger
1940	<u>«E Traum mit offene Auge»</u> Es Märli us der hüttige Zyt	Josef Berger
1940	<u>«Knörri und Wunderli»</u> oder «Hei Si, wei Si, cheu Si»	Otto von Greyerz
1941	<u>«Cornelli wird erzoge»</u> nach ere Gschicht vo der Johanna Spyri	Josef Berger
1943	<u>«Wie me's trybt, so het me's»</u> frei nach «Die Käserei in der Vehfreude» vom Jeremias Gotthelf	Josef Berger
1945	<u>«Morn schynt wider d'Sunne»</u> nach der Novälle «Allen zum Trost» vo der Johanna Spyri	Josef Berger
1947	<u>«E Schattefallt, es Liecht geit uf»</u>	Alfred Fankhauser
1948	<u>«Vo wyt här...»</u>	Alfred Fankhauser
1949	<u>«Wär ischt der Sünder?»</u>	Alfred Fankhauser
1950	<u>«Christeli»</u> nach em Buech vo der Elisabeth Müller	Josef Berger
1950	<u>«Gsuecht wird: E Maa»</u>	Alfred Fankhauser
1951	<u>«Der Chrüzwäg»</u>	Alfred Fankhauser
1954	<u>«Der Vatter»</u>	Chr. Alb. Althaus

Statistik über d'Stück

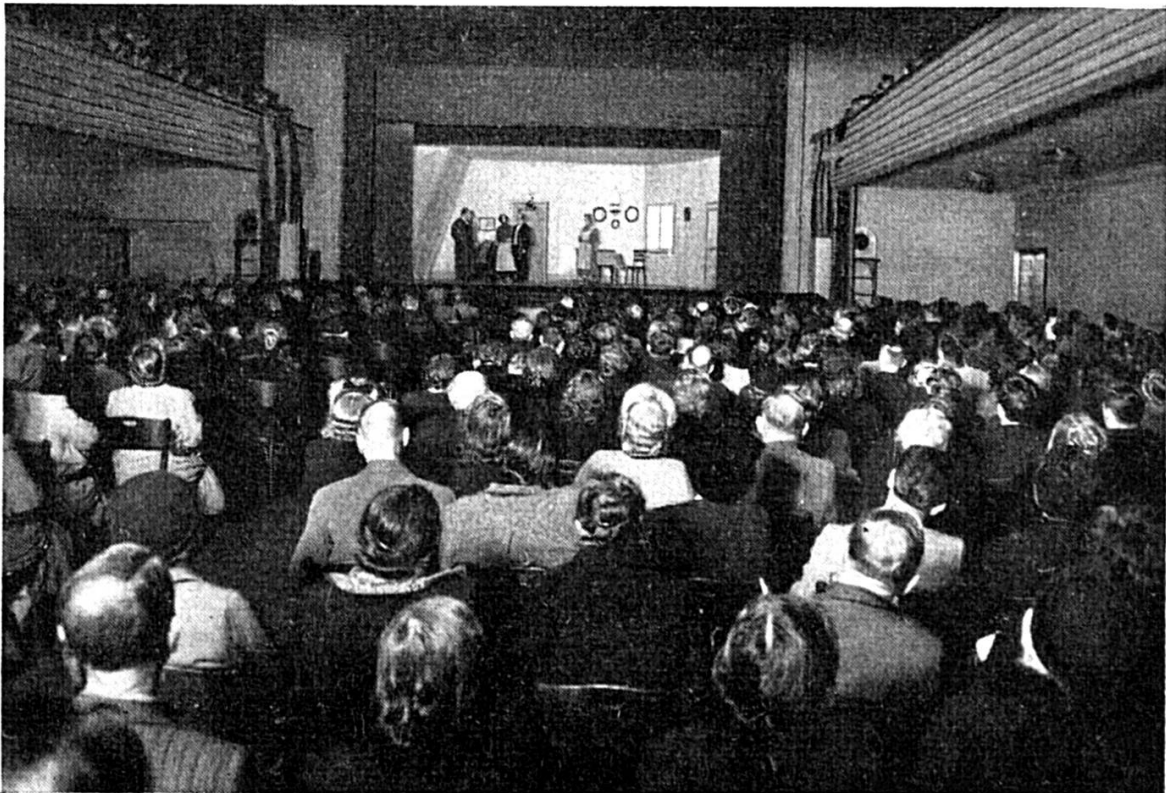
Spilzyt September bis Mai	Heidi	Theresli	Kniri Seppli	Frau Holle	E Traum mit offene Auge	Cornelli	Wie me's trybt	Knörri und Wunderli
1936/37	223							
1937/38	149	147						
1938/39	76	66	85					
1939/40	16	1		79				
1940/41					74			89
1941/42						205		1
1942/43	147					61		
1943/44	10	165					77	
1944/45				97			111	
1945/46								80
1946/47								77
1947/48	129							
1948/49					101			
1949/50		87						
1950/51								
1951/52	106							
1952/53	18		108					
1953/54	11			73				68
1954/55								
Total	885	466	193	249	175	266	188	315

wo gspilt worde sy

Morn schynt wider d'Sunne (Eveli)	E Schatte fallt . . .	Vo wyt här . . .	Wär isch der Sünder?	Christeli	Gsuecht wird: E Maa	Der Chrüzwäg	Der Vatter	Total
								223
								296
								227
								96
								163
								206
								208
								252
								208
130								210
123								200
	110							239
	19	71						191
			67					154
			44	128	57			229
					49	23		178
					4	75		205
								152
131							64	195
384	129	71	111	128	110	98	64	3832



In ere Chindervorstellig am Namittag



Us ere Vorstellig für Erwachseni



Der Kniri-Seppli oder Pestalozzi in Stans

Der Kniri-Seppli, ein Nidwaldner Bub, hat die eindringenden Franzosen irreführt und hat dafür sein Leben lassen müssen. Die Höfe brennen. Kinder irren obdachlos umher, darunter das Mareili. Da kommt Pestalozzi nach Stans. Ein Vater der Armen und Schwachen. Kniri-Seppli ist das neue Stück der lobenswerten Berner Heidibühne. Zur Zeit ist es in schönem Bärndütsch zu hören am Stadttheater in Zürich. Bild: Der Verfasser und Pestalozzidarsteller Josef Berger und das Mareili.

Im März 1939 als ganzi Syte vo der «Zürcher Illustrierte» erschine

Verteilig vo de Gastpil

Spilzyt	Total	Bern	Zürich	Aargau	Solothurn	Basel	Thurgau
1936/37	223	107	28	25	16	15	9
1937/38	296	133	60	47	15	14	5
1938/39	227	63	52	27	22	16	14
1939/40	96	51	18	5	6	3	8
1940/41	163	68	26	17	27	14	2
1941/42	206	89	24	21	48	7	3
1942/43	208	67	62	15	7	16	14
1943/44	252	97	51	27	30	23	2
1944/45	208	74	33	36	12	6	2
1945/46	210	91	40	31	13	10	6
1946/47	200	68	39	21	20	12	8
1947/48	239	121	59	22	8	—	1
1948/49	191	68	77	22	5	7	4
1949/50	154	42	58	13	15	—	—
1950/51	229	74	102	21	12	12	2
1951/52	178	66	35	26	11	8	2
1952/53	205	68	41	22	17	8	13
1953/54	152	57	21	26	16	12	1
1954/55	195	73	41	25	27	8	4
Total	3832	1477	867	449	327	191	100

uf di vershidene Kantön

St. Gallen	Schaffhausen	Luzern	Zug	Welschland	Glarus	Appenzell	Graubünden	Schwyz
—	4	8	3	2	6	—	—	—
9	2	1	—	5	—	5	—	—
10	6	—	2	6	2	2	5	—
—	3	2	—	—	—	—	—	—
—	2	—	2	1	4	—	—	—
9	3	2	—	—	—	—	—	—
15	4	—	—	6	—	2	—	—
2	5	6	4	2	—	—	—	3
19	—	—	—	6	6	2	12	—
11	4	—	—	2	—	2	—	—
13	—	7	4	2	6	—	—	—
2	—	6	2	2	8	—	3	5
—	—	—	—	2	—	—	6	—
9	—	—	—	4	—	—	13	—
1	—	—	2	—	—	—	—	3
11	—	6	—	3	—	—	10	—
14	2	2	—	—	6	2	8	2
9	2	1	—	1	—	2	4	—
7	3	4	—	—	—	—	3	—
141	40	45	19	44	38	17	64	13